

Dieser Fluß hat ehemals der ganzen herumliegenden Gegend den Namen Watergorn gegeben.

12) Letztlich kömmt noch ein Fluß vor, welcher sich in unterirdischen Gegenden befindet. In dem Erdfall bey Horßmar (1te Abtheil. S. 15.) wird man ihn gewahr, ohne daß man von seinem Ursprunge Nachricht hätte; doch ist wahrscheinlich, daß er die ganze Reihe Gebirge von Südwest bis Nordost durchfließet, und eine Ursache der Erdfälle mit ist. Die Breite ist auch nicht gewiß zu bestimmen.

## 2) Stehende Wasser.

§. 6. Nachdem nun der fließenden Wasser gedacht worden; so folgen die stehenden in der Ordnung, wie sie von Abend gegen Morgen in einer gewissen Entfernung folgen:

1) Der Thomasteich liegt der Stadt gegen südwest, und hält  $3651\frac{2}{3}$  Quadratruthen.

2) Der Oberthomasteich ist ein Anhang vom vorigem, und ist nur durch einen Damm davon unterschieden. Er begreift 679 Ruthen in sich.

3) Der kleine Thomashälter liegt neben diesem, und hält 44 Ruthen.

Diese drey Teiche liegen auf einem steinigten und laimigten Boden neben einander, und erhalten ihr Wasser aus ihrem Grunde selbst.

B

4) Der